Prof. Dr. Alfred Toth

Aufhebung der Subjekttransit-Eigenschaft von Systemen

1. Transit-Räume (vgl. Toth 2015) werden in der Raumsemiotik Benses (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80 f.) durch indexikalische Abbildungen repräsentiert, es handelt sich also um Räume wie z.B. Zugänge, Durchgänge, Korridore, Brücken usw. Dagegen werden Nicht-Transit-Räume durch iconische Relationen repräsentiert, genauer durch Differenzierungen zwischen Systemen und Umgebungen oder zwischen Paaren von Teilsystemen. Im folgenden wird ein bemerkenswerter Fall gezeigt, bei dem mit der Differenz von Transit- und Nicht-Transitsystemen raumsemiotisch diejenige zwischen indexikalischen Abbildungen und iconischen Teilsystemen aufgehoben wird.

2. Als Beispiel dient das Rest. Sizin, 36, Faubourg du Temple, 75011 Paris. Die folgende Dokumentation wurde möglich dank der Funktion von google "inside" street view. Man beachte, daß die "Bewegungsschritte" der Kamera arbiträr, aber vorgegeben sind, d.h. die im folgenden jeweils in perspektivischen Paaren angeordneten Photos haben keinerlei systemtheoretische Relevanz.

2.1. Die Umgebung als symbolische Domäne der indexikalischen Abbildung

2.2. Der Transitraum als indexikalische Abbildung

2.3. Der Rand von Transit- und Nicht-Transitsystem

Wie man erkennt, bildet also die Belegung des Korridors, der zum eigentlichen Restaurant führt, eine Art von indexikalischer Verlängerung des iconischen Systems, d.h. der Korridor, obwohl innerhalb des Systems gelegen, das auch das eigentliche Restaurant enthält, befindet sich relativ zu diesem außerhalb des Restaurant-Systems.

2.4. Das System als iconische Codomäne der indexikalischen Abbildung

Durch die Konfusion semiotischer Kategorien, d.h. des den Korridor repräsentierenden Index (2.2) und des das Restaurant-System repräsentierenden Icons (2.1) entsteht die merkwürdige Situation, daß zwar die Domäne des ganzen, aus Korridor und System bestehenden Restaurant-Systems, ein repertoirielles Symbol (2.3) ist, daß aber die Codomäne ein Icon ist, das 2-seitig obhjektabhängig von einem Index ist, denn das Restaurant ist, wie besonders auf dem nachfolgenden Paar von Photos ersichtlich ist, tiefer

eingebettet im Gesamtsystem als es der Korridor ist, d.h. der Icon steht in funktionaler Abhängigkeit vom Index.

2.5. Die Einbettungsstufen der Teilsysteme als iconische Icone

Das Restaurant-System als Codomäne der Abbildung ist selbst relativ stark in Teilsysteme gegliedert, die semiotische Icone von Iconen (von Iconen ...) darstellen.

2.5.1. 1. Einbettungsstufe

2.5.2. 2. Einbettungsstufe

2.5.3. 3. Einbettungsstufe

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Hierarchische Transitsysteme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

2.3.2015